

GEMEINDE RAISTING



**Einbeziehungssatzung "Lichtenaustraße"
nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich des
Grundstücks Fl.-Nr. 931/1, Gemarkung Raisting,
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**

M 1:1000

PLANVERFASSER



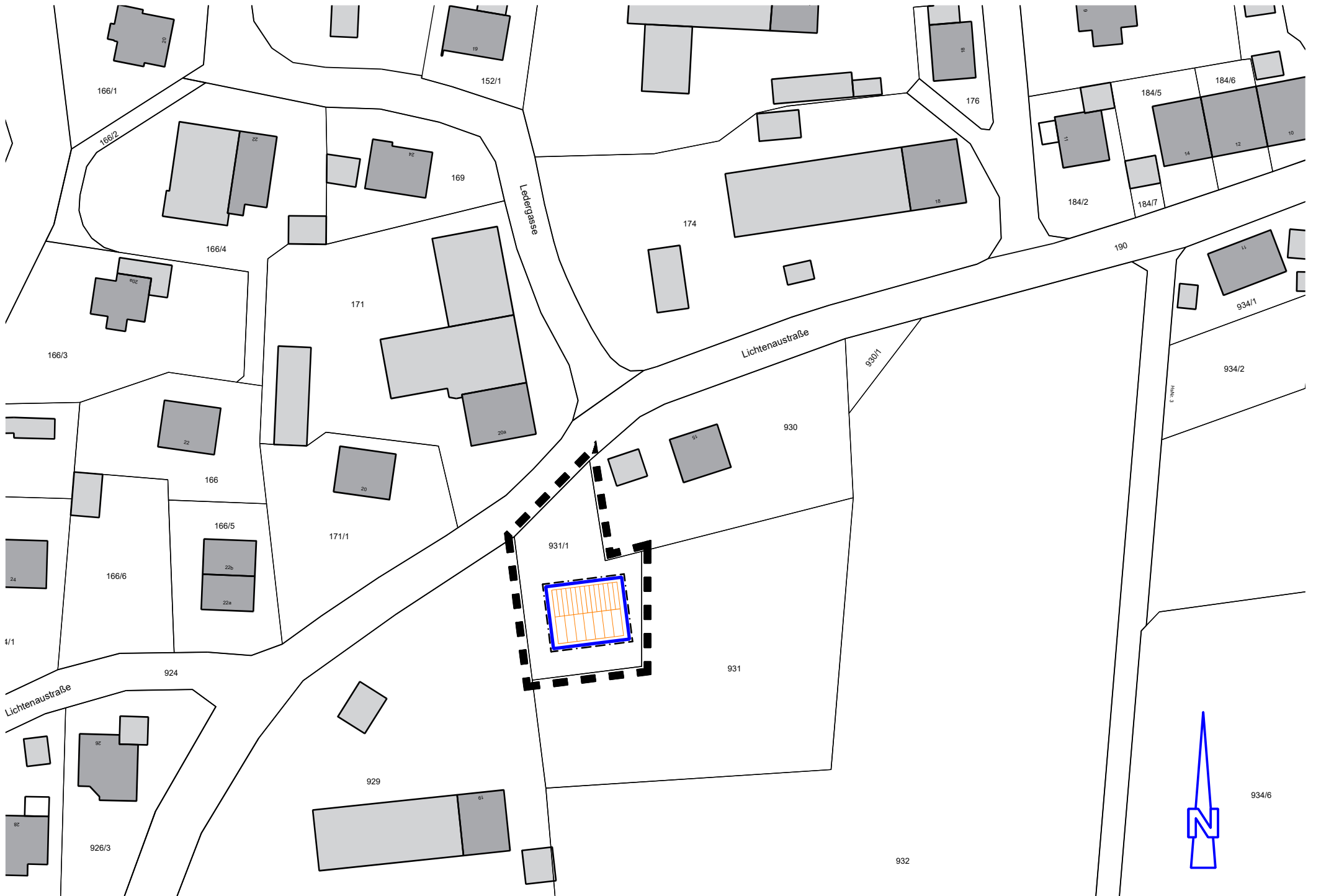
STEPHAN JOCHER.

Architekten • Stadtplaner • Generalplaner

Karlstraße 11 • 82377 Penzberg
Telefon: +49 (0)8856 / 805 44 50
Telefax: +49 (0)8856 / 805 44 59
E-Mail: architekten@jocher.com
www.jocher.com

Schmidzeile 14 • 83512 Wasserburg
Telefon: +49 (0)8071 / 5 00 55
Telefax: +49 (0)8071 / 4 07 24
E-Mail: architekten@jocher.com
www.jocher.com



16.08.2018



EINBEZIEHUNGSSATZUNG "LICHTENAUSTRASSE"
der Gemeinde Raisting für den Bereich des Grundstücks Fl. -Nr. 931/1,
Gemarkung Raisting

Die Gemeinde Raisting erlässt auf Grund § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern folgende Einbeziehungssatzung:

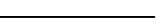


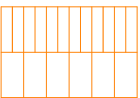
A FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

- 1  Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung
- 2  Baugrenze

B FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 1 Die Beurteilung des künftigen Wohngebäudes hat nach den Kriterien des § 34 BauGB zu erfolgen, d.h. der Maßstab zur Beurteilung ist die nähere Umgebung.
- 2 Das geplante Wohngebäude darf eine maximale Grundfläche von 11,50 x 14,00 m nicht überschreiten. Es werden max. 2 Wohneinheiten zugelassen.
- 3 Der Stellplatzbedarf wird auf 2 Stellplätze pro Wohneinheit festgesetzt. Garagen und Stellplätze dürfen auch außerhalb des Baufensters errichtet werden.

C HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

- 1  bestehende Grundstücksgrenze
- 2  bestehende Hauptgebäude mit Hausnummer (z.B. 15)
- 3  bestehende Nebengebäude
- 4 930 bestehende Flurstücksnummer (z.B. 930)
- 5  vorgeschlagener Baukörper

D HINWEISE DURCH TEXT

Die Zufahrt zum Grundstück mit der Fl.-Nr. 931 über das Grundstück mit der Fl.-Nr. 931/1 ist durch eine Grunddienstbarkeit gesichert.

E VERFAHRENSVERMERKE

- 1 Der Gemeinderat der Gemeinde Raisting hat in der Sitzung vom 18.07.2018 die Aufstellung der Einbeziehungssatzung "Lichtenaustraße" beschlossen. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Einbeziehungssatzung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 27.07.2018 ortsüblich bekannt gemacht.

- 2 Der Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom 16.08.2018 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 19.09.2018 bis 20.10.2018 öffentlich ausgelegt.

- 3 Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 19.09.2018 bis 20.10.2018 zum Entwurf der Einbeziehungssatzung in der Fassung vom 16.08.2018 beteiligt.

- 4 Der Gemeinderat der Gemeinde Raisting hat mit Beschluss vom _____ die Einbeziehungssatzung in der Fassung vom _____ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Raisting, den _____

(Siegel)

Martin Höck
1. Bürgermeister

- 5 Der Satzungsbeschluss zur Einbeziehungssatzung wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Die Einbeziehungssatzung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Einbeziehungssatzung ist damit in Kraft getreten.

Raisting, den _____

(Siegel)

Martin Höck
1. Bürgermeister